

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Reihe an Belgien und Holland, Nordengland, Columbia und Manitoba. Im September folgen dann Schottland, Schweden und Norwegen und Nordrußland; zugleich beginnt in Amerika die Mäisernte. Im October beendet man im nördlichen Schottland das Einholen des Getreides. Im November und December endlich bringt man in Nordaustralien, in Peru, in Südafrika und in Hinterindien die Ernte unter Dach und Fach.

Die Hausapotheke. Sowohl auf dem Lande, wie in der Stadt ist eine Hausapotheke eine nützliche und praktische Einrichtung; sie sollte in keinem Haushalt fehlen. Folgende Mittel muß jede dieser Hausapotheken enthalten:

Brustthee gegen Husten und Katarrh,
 Kamillenthee gegen Leibschmerzen,
 Pfeffermünzthee gegen Durchfall und Magenkrampf,
 Lindenblüthen-tee als schweißtreibendes Mittel,
 Bleiwasser zu kühlenden Umschlägen,
 Brustpulver als Abführmittel,
 Salniakgeist zum Niesen bei Kopfschmerz und Ohnmachten,
 Doppellohlfensaures Natron gegen Verdauungsstörungen,
 Brausepulver als Beruhigungsmittel,
 Senfspiritus gegen Zahnschmerz (äußerlich),
 Heftpflaster zum Verbinden bei Wunden,
 Glycerin zum Einreiben gegen spröde Haut,
 Lippenpomade für aufgesprungene Lippen,
 Gold-Crème für Wunden und rauhe Haut,
 Eau de Cologne gegen Ohnmachten.

Auf frische Wunden Spinnwebgewebe zu legen ist eine Unsitte, welche dem Gärtner Wurm in Straubing das Leben kostete. Wurm verunreinigte eine Wunde, welche er sich an der Futterschneidmaschine zugezogen hatte, mit Spinnweben derart, daß Blutvergiftung und Tod eintrat.

Gegen blutende Wunden. Eisenperchlorid ist ein ausgezeichnetes Mittel, das Fließen des Blutes aus Wunden zu stillen. Einige Tropfen auf die blutende Stelle gebracht, machen augenblicklich alles Blut gerinnen und verschließen dadurch die kleinen Adern, so daß kein Tropfen mehr herausfließen kann.

Wundsalbe für das Vieh. Die Farmer in Nordamerika verwenden bei äußerlichen Wundschäden des Viehes eine Salbe aus Schießpulver und Fett, ersteres fein pulverisirt dem Fett untermischt; die im Schießpulver enthaltene Kohle und der Salpeter wirken antiseptisch. Wenn sich Pferde im Sommer in Folge starken Schweißes wund gerieben haben, so ist nichts besser als diese Salbe, welche die wunden Stellen schnell heilt, und wenn man Pferde im Sommer damit gut einschmiert und darauf in der Schwemme mit Seife und Bürste abwäscht, so werden sie von Fliegen und Insekten wenig belästigt.

Aufbewahrung des Fleisches im Sommer. Die Art der Aufbewahrung des Fleisches ist durchaus nicht gleichgiltig für die Brauchbarkeit desselben, namentlich im Sommer kann es durch Unachtsamkeit leicht un-